

Pressemitteilung

Seite 1 – Koblenz, 24.02.2011

Auch Krabbelkindern wird schon auf den Zahn gefühlt

KOBLENZ/MAYEN. Als neuen Baustein bietet die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Koblenz-Mayen (AGZ) ab sofort auch die Informationsveranstaltung „Gesunde Zähne von Anfang an“ für Eltern von Babys und Kleinkindern in Krabbelgruppen, Kitas und Hebammenpraxen an.

Spätestens beim Durchbruch des ersten Zähnchens stellen sich den meisten Eltern wichtige Fragen: Was kann ich tun, damit mein Kind ohne Mund- und Zahnerkrankungen aufwächst? Wie pflegt man die Milchzähne richtig? Umgang mit Schnuller und Nuckelflasche? Zahngesundes Essen und Trinken? Erster Zahnarztbesuch?

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Rheinland-Pfalz – eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Zahnärzten, gesetzlichen Krankenkassen, Gesundheitsministerium und Landkreistag – hat im vergangenen Jahr die Informationsveranstaltungen „Gesunde Zähne von Anfang an“ entwickelt. Nach der Pilotierung in der Pfalz wird sie nun auch in der Stadt Koblenz und im Landkreis Mayen-Koblenz angeboten.

„Die Veranstaltungen (Dauer: ca. 60 Minuten) richten sich insbesondere an Eltern von Babys und Kleinkindern in Krabbelgruppen, Kindertagesstätten und Hebammenpraxen“, erklärt Dr. Stefan Schumacher, Vorsitzender der örtlichen AGZ. „Sie sind für alle Teilnehmer kostenfrei. Ziel ist, die Zahngesundheit der Kinder – in Zusammenarbeit mit den Eltern – vor Beginn des Kindergartenalters rechtzeitig zu fördern. Denn: Jedes Kind hat von Geburt an die Chance auf naturgesunde, kariesfreie Zähne.“

Eltern erhalten von ausgebildeten Referentinnen qualifizierte Antworten auf ihre Fragen und bekommen wertvolle Tipps, um den Kindern das Zähneputzen „schmackhaft“ zu machen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Themen Kariesentstehung und Kariesvermeidung, richtige Mundhygiene, sinnvolle Fluoridgaben, Zahnfehlstellungen sowie die zahngesunde Ernährung.

Interessierte Eltern können sich direkt an die AGZ-Geschäftsstelle richten, welche den Einsatz der beiden geschulten Referentinnen in Stadt und Kreis koordiniert.

→ Telefon 0261 3904-291, www.jugendzahnpflege.net